

# KÖNIGLICH!

„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten.“ – Matthäus 5,16  
Entwurf für einen Gottesdienst in der Sekundarstufe II (Einführungsphase)  
von Sophia Holzmann





## Gottesdienst zum Thema Menschenwürde

### Eröffnung

#### Lied (alle)

Halleluja - Lied 193 Wir gehen aufeinander zu

#### Liturgische Eröffnung (Priester)

#### Hinführung

im Hintergrund läuft ggf. ein Video mit Bildern der Königsskulpturen, z.B. aus <https://ralfknoblauch.de/wp/2016/05/06/koenigsskulpturen/>)

(Lehrkraft)

In den letzten Wochen haben wir uns im Religionsunterricht mit dem Thema „Menschenwürde am Anfang und Ende des Lebens“ beschäftigt. Unser heutiger Gottesdienst möchte daher auch auf die Wichtigkeit dieser Würde aufmerksam machen, die uns allen zuteilwird.

Nachfolgend wird eine Meditation zu den Königsskulpturen des Bonner Diakons und Holzbildhauers Ralf Knoblauch vorgetragen, zu welcher ihr und Sie auch gerne die Augen schließen könnt und können.

(Schülerin oder Schüler)

Ich stehe vor den majestätischen Königsskulpturen, die eine überwältigende Präsenz ausstrahlen und mich tief beeindruckt. Nicht wegen eines prächtigen, prunkvollen oder goldenen Gewands. Nein. Nichts, das Macht oder Reichtum zum Ausdruck bringen würde. Dieses Lächeln im Gesicht und die in sich gekehrten Augen lassen den König/die Königin strahlen und eine große Ruhe verbreiten. Bescheiden, scheinbar machtlos und doch in sich ruhend, positiv. Jeder/jede König/Königin steht für sich alleine da und scheint von einer inneren Würde und Größe erfüllt zu sein, die unabhängig von äußeren Umständen zu sein scheint.

Wenn ich näher an die Skulpturen herantrete, bemerke ich die feinen Details, die die Einzigartigkeit jeder Königsskulptur darstellen. Die verschiedenen Positionen und Gesten, die sie einnehmen, erinnern mich daran, dass jeder Mensch auf seine eigene Weise wertvoll und einzigartig ist. Streiche ich über das alte, grobe, ungeschliffene Eichenholz, so spüre ich: Diese Figur hat eine Geschichte, da sind Spuren, Risse und Verletzungen zurückgeblieben. Jeder von uns hat seine eigenen Stärken, Schwächen und Talente, die ihn als individuelle Persönlichkeit ausmachen.

In der Gegenwart dieser Skulpturen empfinde ich eine tiefe Ehrfurcht vor der Würde jedes Menschen. Ich erkenne, dass ich selbst auch ein König oder eine Königin in meinem eigenen Recht bin, dass ich meinen eigenen Wert und meine eigene Würde besitze. Diese wurde mir damals durch Gott geschenkt, denn ich bin sein Königskind.

...das gibt mir Selbstbewusstsein und hilft mir, mich selbst und meine Mitmenschen mit mehr Respekt und Wertschätzung zu behandeln.

In dieser Gegenwart der Königsskulpturen spüre ich eine tiefe Ruhe und Frieden in mir. Sie erinnern mich daran, dass jeder Mensch unabhängig von äußeren Umständen eine unveräußerliche Würde besitzt, die es zu achten gilt. Durch die Präsenz dieser Skulpturen fühle ich mich motiviert, mich für eine Welt einzusetzen, in der die Würde jedes Menschen geachtet und respektiert wird.



## Gottesdienst zum Thema Menschenwürde

Ich nehme mir vor, diese Erkenntnis mit in meinen Alltag zu nehmen, um die Würde jedes Menschen, mit dem ich in Kontakt komme, zu respektieren und zu schätzen. Ich möchte anderen gegenüber mit Empathie und Respekt auftreten und dazu beitragen, dass die Würde jedes Einzelnen geachtet und gestärkt wird.

So danke ich den Königsskulpturen für diese Erinnerung und für die Inspiration, die sie mir geben, um mich für eine Welt einzusetzen, in der die Würde jedes Menschen unabhängig von äußeren Faktoren geachtet wird.

Denn du bist ein König/eine Königin ..und auch du! Wir alle - durch die unbedingte Liebe Gottes.

### **Kyrie (alle)**

Halleluja - Lied 11 Meine engen Grenzen

### **Eröffnungsgebet (Schülerin oder Schüler)**

Gütiger Gott,

wir sind heute zusammengekommen, um deine Gegenwart zu suchen und uns auf das Thema Menschenwürde zu konzentrieren. Wir bitten dich, dass du uns in diesem Gottesdienst begleitest und uns hilfst, deine Liebe und dein Mitgefühl für alle Menschen zu spüren.

Wir sind gewiss: Jeder Mensch ist einmalig und trägt seinen einzigartigen Wert in sich selbst, weil er als Gottes Ebenbild geschaffen wurde und weil die Liebe Gottes allen seinen Kindern gilt. Trotz dieser Überzeugung sind wir Teil einer Wirklichkeit, in der Verletzungen der Menschenwürde an der Tagesordnung sind: ausländerfeindliche Gewalttaten, rücksichtsloses Gewinnstreben auf Kosten von Menschenleben, Schwangerschaftsabbrüche aufgrund von genetisch nicht passenden Kindern.

Herr, dir ist das Schicksal der Menschen nicht gleichgültig.

Du stellst dich auf die Seite der Schwachen, der Geschundenen und an den Rand Gedrängten.

Du rufst uns auf, mit dir auf die Seite von Recht und Freiheit, von Wahrheit und Menschenwürde zu treten. Schenk' uns die Kraft, deinem Anruf zu folgen.

Amen.

## Verkündigung des Wortes Gottes

### **Lesung (Schülerin oder Schüler)**

1. Lesung: Genesis 1,26-28, 31a (

Lesung aus dem Buch Genesis

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar, und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch, und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen. Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.



## Gottesdienst zum Thema Menschenwürde

### Lied (alle)

Halleluja - Lied 21 Halleluja – Dank sei dir

### Evangelium(Priester)

Matthäus 5,13-16

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

### Predigt / Impuls (Priester)

Liebe Brüder und Schwestern im Glauben,

wir haben im Evangelium nach Matthäus Jesus Christus gehört, wie er zu seinen Jüngern spricht: »Ihr seid das Salz der Erde [...] Ihr seid das Licht der Welt«. Diese Worte erinnern uns daran, dass wir als Christinnen und Christen eine einzigartige und wichtige Rolle in der Welt spielen. Wir tragen gleichsam eine Krone, wenn wir durch die Welt gehen.

Dadurch wird deutlich, dass jeder Mensch einzigartig und von unschätzbarem Wert in den Augen Gottes ist. Jeder von uns hat eine unveräußerliche Würde, die von Gott gegeben ist und niemals von uns oder anderen verletzt werden darf. Wir sind berufen, diese Würde in uns und anderen zu erkennen und zu achten.

In unserer Welt, die oft von Gewalt, Hass und Diskriminierung geprägt ist, ist es unsere Aufgabe, als Salz und Licht zu wirken. Salz, das den Geschmack der Welt verbessert, indem es Gutes tut und sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzt. Licht, das die Dunkelheit durchbricht, indem es die Wahrheit verkündet und die Liebe Gottes sichtbar macht.

In unserem Bemühen, Salz und Licht in der Welt zu sein, dürfen wir darauf vertrauen, dass wir als würdevolle Königin oder würdevoller König unsere eigene Einzigartigkeit bereits von Gott geschenkt erhalten haben. Wir müssen uns von Misserfolgen also nicht entmutigen lassen und unsere Identität nicht nach den (Leistungs-) Maßstäben der Welt definieren lassen, sondern von der Liebe und dem Willen Gottes. Nur so können wir unseren Beitrag leisten, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Doch wie können wir als Christinnen und Christen konkret handeln, um Salz und Licht zu sein? Wir können uns für diejenigen einsetzen, die am Rande der Gesellschaft stehen, für die Würde jedes Menschen eintreten und uns für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Wir können unseren Mitmenschen das Evangelium verkünden, indem wir durch unser Handeln und unsere Worte zeigen, wie die Liebe Gottes die Welt verändert.

Lasst uns also in dieser Eucharistiefeier Gott danken für die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen und uns darauf besinnen, wie wir als Königinnen und Könige in der Welt wirken können. Lasst uns beten, dass der Heilige Geist uns die Kraft und den Mut gibt, das zu tun, was nötig ist, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Amen

### Stille (Priester)

»Der nun folgende, kurze Moment der Stille gibt uns die Gelegenheit, über die eigene Würde und die Würde anderer Menschen nachzudenken.«



## Gottesdienst zum Thema Menschenwürde

### **Fürbitten (Schülerinnen und Schüler)**

1. Für alle Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer Lebensumstände diskriminiert werden, dass sie Unterstützung und Solidarität erfahren und ihre Würde geachtet wird. Wir bitten dich erhöhe uns.
2. Für alle Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, dass sie bei ihren Entscheidungen stets die Würde des Menschen im Blick behalten und sich für eine gerechte und menschenwürdige Gesellschaft einsetzen. Wir bitten dich erhöhe uns.
3. Für alle, die in Not geraten sind und sich ausgegrenzt fühlen, dass sie durch die Hilfe von Mitmenschen wieder ihre Würde zurückgewinnen können. Wir bitten dich erhöhe uns.
4. Für alle, die in der Pflege, Betreuung oder im medizinischen Bereich tätig sind, dass sie die Würde jedes einzelnen Patienten respektieren und achten und ihre Arbeit mit Empathie und Menschlichkeit ausüben. Wir bitten dich erhöhe uns.
5. Für alle, die in zwischenmenschlichen Beziehungen mit Konflikten zu kämpfen haben, dass sie die Würde des anderen respektieren und nach Wegen suchen, um friedlich miteinander umzugehen. Wir bitten dich erhöhe uns.
6. Für alle, die sich für eine bessere Welt einsetzen, dass sie stets im Bewusstsein handeln, dass jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft und seinem sozialen Status eine unveräußerliche Würde besitzt, die es zu achten gilt. Wir bitten dich erhöhe uns.
7. Wir bitten für uns selbst, für unsere Mitschülerinnen und Mitschüler, für unsere Lehrerinnen und Lehrer und für unsere Familien und Freunde. Lass uns im Alltag unsere Krone nicht vergessen und lass uns als Königinnen und Könige erstrahlen, die unsere Welt zu einem sicheren Ort werden lassen. Wir bitten dich erhöhe uns.

### **Lied zur Gabenbereitung (alle)**

Halleluja - Lied 36 Kommt mit Gaben

### **Sanctus (alle)**

Halleluja - Lied 43 Du bist heilig

### **Vater unser (alle)**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



## Gottesdienst zum Thema Menschenwürde

### Lied zur Kommunion (alle)

Halleluja - Lied 142 Here I am Lord

### Text nach der Kommunion (Schülerinnen und Schüler)

Du bist kostbar.

(Pause)

Du bist wertvoll.

(Pause)

Du bist einmalig.

(Pause)

Du bist geliebt.

(Pause)

Du bist ein wunderbarer Gedanke Gottes.

(Pause)

Du bist ein Segen. Ein Segen für uns und für diese Welt.

Jede/r Schüler/in stellt nach dem gesprochenen Text eine kleine, brennende Kerze vor die Leinwand, auf welcher die Königsskulpturen als Video laufen.

## Abschluss

### Schlussgebet (Priester)

Gott, wir danken dir für deine Nähe in dieser Feier.

Wir haben durch Jesus Christus erfahren, dass du uns nicht verlässt. Lass uns Mut finden, so zu sein wie ein König / eine Königin und unsere Krone nie zu verlieren.

Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. Amen

### Segen (Priester)

### Schlusslied(alle)

Halleluja - Lied 246 Segne uns, oh Herr

Bilder der Königsskulpturen auf der Homepage von Ralf Knoblauch: Kehrein, Matthias, 2016

Text zur Hinführung: Inspiriert durch Lonny-Platzbecker, Ute:

Eine Meditation zu den Königsskulpturen von Ralf Knoblauch, 2022

Lesung: Gen 1,26-28, 31a, in: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,

Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart, 2016

Evangelium: Matthäus 5,13-16, in: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,

Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart, 2016

Lieder: Halleluja – Lieder vom Aufbruch, Bonifatius Verlag, 2020